

Liebe Übersetzerin, lieber Übersetzer, liebe Mitarbeiterin, lieber Dichterkollege,
willkommen beim KAURI-Poesieprojekt, einem Experiment, das erforscht,
was geschieht, wenn ein Gedicht durch Übersetzung die Welt bereist – durch
die inneren Welten,
Übersetzenden. Was wird verloren, was verändert
KAURI (auch ist das kleine Meeresschnecke.
wurden Kauri als Handelsware, als Symbol für Wert
Welche wertvolle Gedicht, geformt ein sprechender Hände ist – erschaffen



Sichtweisen und Sprachen der gewonnen und was geht sich und was bleibt?
Kaurimuschel genannt)
Gehäuse einer Historisch gesehen Währung verwendet, als Schmuckstück, als in vielen Teilen der Welt. Botschaft wird dieses wie eine Kauri – die zugleich Mund oder gebende, reichende und weitertragen?

Die Schönheit und der Reichtum jeder Sprache und jedes Übersetzers werden die Worte verwandeln und dem Gehäuse neues Leben einhauchen. Dies ist eine experimentelle Form des gemeinsamen Dichtens, die Sie einlädt, sich mit all Ihren Beiträgen an dieser Reise zu beteiligen.

Wenn Sie es ans Ohr halten, was hören Sie?

Praktische Anleitung:

- Sie erhalten eine E-Mail von einem Freund mit zwei Anhängen:
 1. Dieser Begleittext mit praktischen Anweisungen (PDF-Datei).
 2. Ein Anhang mit der letzten Version des KAURI-förmigen Gedichts, übersetzt von der Person, die es Ihnen geschickt hat (einfaches Word-Format).
- Übersetzen Sie das Gedicht. Alle Sprachen, einschließlich lokaler Dialekte (besonders seltene!), sind für das Gedicht wertvoll. Sie sind eingeladen, den Text frei zu übersetzen. Halten Sie sich nicht an den wörtlichen Wortlaut, wenn Sie ein schönes neues Wort oder eine Formulierung finden, die der Bedeutung in der Ausgangssprache ähnelt, sie aber nicht exakt wiedergibt. Es ist wichtig, die charakteristische Form des KAURI-Muscheltextes beizubehalten.
- Bitten Sie einen Freund, Ihr KAURI in eine andere Sprache zu übersetzen. Senden Sie Ihre Übersetzung und die dazugehörigen Anweisungen an den neuen Übersetzer/Mitarbeiter (Word-Dateien) und setzen Sie mich in Kopie: icm.brouwers@gmail.com. Ich werde die (hoffentlich sehr lange und viel bereiste) Gedichtreihe sammeln und veröffentlichen. Da es sich um ein gemeinschaftliches Schreibprojekt handelt, sind wir alle Mitautoren des Textes. Bitte tragen Sie Ihren Namen ein, nachdem Sie Ihr KAURI übersetzt haben.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme am Projekt. Viel Freude mit Ihrer Poesie!

Herzliche Grüße, Iris Brouwers